

Autor:	Pastor Th. J. Locher
Quelle:	Schriftauslegungen (17. Heft) Samuel Fragen und Antworten zu 2. Samuel 13–20

Welche Züchtigungen kamen ferner über David und sein Haus? David hatte gegen das Gebot Gottes (5. Mo. 17,17) viele Weiber. Das war für ihn die Ursache von viel Leid. Seine Tochter Thamar wurde geliebt und dann mißhandelt von ihrem halben Bruder Ammon; und Thamars eigener Bruder Absalom schlug Ammon tot (2. Sam. 13 u. 14).

War denn Absalom König und Richter? Nein, aber er erhob sich in seinem Herzen gegen seinen Vater David; er stahl das Herz (das Vertrauen) des Volkes und erregte einen Aufruhr gegen seinen Vater.

Hat David sich denn nicht behaupten können? Um Jerusalem nicht zu verderben, floh er über den Bach Kidron.

Was sagte David zu dem Priester Zadok, der David folgen und die Lade Gottes mitnehmen wollte? Der König sprach zu Zadok: *„Bringe die Lade Gottes wieder in die Stadt. Werde ich Gnade finden vor dem Herrn, so wird Er mich wieder holen, und wird mich sie sehen lassen und Sein Haus. Spricht Er aber also: Ich habe nicht Lust zu dir; siehe hier bin ich. Er mache es mit mir, wie es Ihm wohl gefällt“*.

Was erfuhr David, als er gen Bahurim kam? Simei, der Sohn von Gera, der Benjaminiter, fluchte ihm und warf ihn mit Steinen.

Was sagte David, als Abisai, der Sohn Zerujas, Simei töten wollte? *„Der König sprach: Ihr Kinder Zerujas, was habe ich mit euch zu schaffen? Laßt ihn fluchen, denn der Herr hat es ihm geheißen: Fluche David. Wer kann nun sagen: Warum tust du also?“ Und David sprach zu Abisai und zu allen seinen Knechten: „Siehe, mein Sohn, der von meinem Leibe gekommen ist, stehet mir nach meinem Leben, warum nicht auch jetzt der Sohn Jeminis? Laßt ihn bezähmen, daß er fluche; denn der Herr hat es ihm geheißen. Vielleicht wird der Herr mein Elend ansehen, und mir mit Güte vergelten sein heutiges Fluchen“*. (2. Sam. 16,5-12).

Durch wen wurde der Rat Ahitophels, David schnell zu verderben, vereitelt? Da es David angesagt ward, daß Ahitophel im Bunde mit Absalom war, sprach er: *„Herr, mache den Ratschlag Ahitophels zur Narrheit“*. (2. Sam. 15,31). Und da ward nicht der Rat Ahitophels, sondern der Rat von Husai, Davids Freund, von Absalom befolgt. (2. Sam. 16 u. 17).

Was tat nun Ahitophel? Als aber Ahitophel sahe, daß sein Rat nicht fortgegangen war, sattelte er seinen Esel, machte sich auf und zog heim in seine Stadt, und beschickte sein Haus, und hing sich, und starb, und ward begraben in seines Vaters Grabe.

Welchen Psalm hat David gedichtet, da er vor seinem Sohne Absalom floh? Den dritten Psalm: *„Ach Herr, wie sind meiner Feinde so viel, und setzen sich so viele wider mich! Viele sagen von meiner Seele: Sie hat keine Hilfe bei Gott. Sela. – Aber Du, Herr, bist der Schild für mich, und der mich zu Ehren setzet, und mein Haupt aufrichtet. Ich rufe an mit meiner Stimme den Herrn, so erhöret Er mich von Seinem heiligen Berge. Sela. – Ich liege und schlafe, und erwache; denn der Herr hält mich. Ich fürchte mich nicht vor viel hundert Tausenden, die sich umher wider mich legen. Auf, Herr, und hilf mir, mein Gott; denn Du schlägst alle meine Feinde auf den Backen, und zerschmetterst der Gottlosen Zähne. Bei dem Herrn findet man Hilfe, und Deinen Segen über Dein Volk. Sela“*.

Was geschah mit Absalom? Er wurde in der Schlacht besiegt und in einer Eiche hängend von Joab, dem Feldobersten Davids, getötet.

Welchen Befehl hatte David vor der Schlacht mit Bezug auf Absalom gegeben? „Fahret mir säuberlich mit dem Knaben Absalom“. (2. Sam. 18,5).

Was tat David, als er hörte, daß Absalom tot sei? Da ward der König traurig, und ging hin auf den Saal im Tor, und weinte, und im Gehen sprach er also: „Mein Sohn Absalom, mein Sohn, mein Sohn Absalom! Wollte Gott, ich müßte für dich sterben! O Absalom, mein Sohn, mein Sohn!“ (2. Sam. 18,33).

Hat David Joab nicht gestraft? Er wollte Amasa, der Absaloms Feldoberster gewesen war, an Joabs Stelle setzen. (2. Sam. 19,13).

Konnte er dieses Vornehmen ausführen? Nein, Joab ermordete Amasa, während er ihn küßte. (2. Sam. 20,8-12).